Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896
1862

8 (28.1.1862) Beilage zum Ortenauer Boten

Visual Library

Beilage zum Ortenauer Boten №. 8 vom 28. Januar 1862.

Bekanntmachungen.

Zierolshofen. (Holländereichen-Versteigerung.) Die Gemeinde Zierolshofen läßt

Freitag den 31. d. M.,

Vormittags 9 Uhr, 6 zu Boden liegende Eichstämme, s. g. Holländerstämme, im diesjährigen Hiebschlag öffentlich versteigern.

Zierolshofen, den 20. Januar 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Bürckel.

Neumühl. (Stammholzversteigerung.) Donnerstag den 30. Januar 1862 läßt die hiesige Gemeinde in ihrem Korkerwaldantheil drei zu Boden liegende Eichstämme, welche sich zu Holländerstämmen eignen, und fünf zu Boden liegende Birken, Vormittags 11 Uhr, im diesjährigen Hiebschlage versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Neumühl, den 21. Januar 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Richert.

Ulm, Amts Oberkirch. **(Holzversteigerung.)** Die hiesige Gemeinde läßt am Samstag den 1. Februar 1862, Morgens 9 Uhr, im Gasthause zum Adler aus ihrem Gemeindewald 340 Stück Weißtannen und 5 Stück Eichen, welche zusammen einen Körperinhalt von 11,700 Cubikfuß haben und sich vorzüglich zu Bauholz und Sägklötzen eignen, an den Meistbietenden öffentlich versteigern; wozu die Steigerungs-Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Ulm, den 20. Januar 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Kirn. vdt. Bürchner.

Kork. (Eichstämmeversteigerung.) Donnerstag den 30. Jänner 1862, Morgens 9 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde in ihrem Korkerwaldantheil im diesjährigen Hiebschlag 12 Stück zu Boden liegende Eichstämme, welche sich vorzüglich zu Bau- und Holländerstämmen eignen, im Hiebschlag selbst öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist im Ochsenwirthshause in Zierolshofen, von wo aus man die Steigerungsliebhaber auf die Hiebstätte begleiten wird.

Kork, den 20. Januar 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Gerold.

Diersheim. (Stammholz-Versteigerung.) Die Korkerwaldgenossenschaft Diersheim läßt Freitag den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr, in ihrem Korkerwaldantheil im diesjährigen Hiebschlag 6 Stämme zu Boden liegende Bau- und Holländer-Eichen, wobei ein Stamm ist, der 21 Fuß lang, an beiden Enden gleichling dick ist und im Durchmesser 3 Fuß 8 Zoll hat, sowie 7 Birkenstämme auf dem Platze öffentlich versteigern.

Diersheim, den 22. Januar 1862.

Der Genossenschaftsvorstand

Hauß.

Odelshofen. (Stammholz-Versteigerung.) Die Gemeinde Odelshofen versteigert in ihrem Korkerwald-Antheil im diesjährigen Hiebschlag Nro. 18: 10 Stück große vorzügliche Holländer-Eichstämme und 2 Eschenstämme, Donnerstag den 30. d. M., Morgens 10 Uhr, auf dem Platze selbst, wozu die Steigliebhaber eingeladen werden.

Odelshofen, den 21. Januar 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Wundt. vdt. Krieg Rathschreiber.

Hesselhurst. (Holländereichen-Versteigerung.) Die Gemeinde Hesselhurst läßt am Mittwoch den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Gemeindewald, Schlag Nr. 6, 4 zu Boden liegende starke Holländer-Eichen öffentlich versteigern.

Hesselhurst, den 20. Jänner 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Beinert.

Rippoldsau. (Lang- und Br[illegible]holzverkauf.) Aus der Pfarr- und Kirchenfondswaldung Rippoldsau werden nachverzeichnete Holzsortimente am Donnerstag den 30. Jan. d. J., Vormittags 11 Uhr, im Wirthshause zum Erbprinzen dahier an den Meistbietenden öffentlich versteigert, und zwar:

A. Bau- und Sägholz:

Loos-Nr.	I.	200	Stämme	tannenes	Langholz mit	8081 C.',
„	II.	221	„	„	„ „	5677 „
„	III.	200	„	„	„ „	7510 „
„	IV.	257	„	„	„ „	5788 „

B. Stangen:

a. 105 Stück Trag- und Leiterbäume,
b. 1525 „ große Hopfenstangen,
c. 981 „ kleine „
d. 3839 „ Rebstecken.

C. Brennholz:

a. 51½ Klafter tannene Scheiter,
b. 16¼ „ buchene Scheiter,
c. 36¾ „ tannene Prügel,
d. 14¾ „ buchene Prügel,
e. 3365 Stück unaufbereitete Wellen.

Die Hölzer sind nach dem württembergischen Maaß aufgearbeitet, und werden auf Verlangen von dem Stiftungswaldhüter Hermann vorgezeigt.

Nachgebote werden keine angenommen.

Rippoldsau, den 20. Januar 1862.

Pfarr- und Kirchenfondsrechner

Gebele.

Berghaupten. (Jagdverpachtung.) Die Gemeinde Berghaupten läßt am Donnerstag den 30. d. M., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause die Jagd auf ihrer Gemarkung auf weitere sechs Jahre in Pacht versteigern; wozu die Jagdfreunde eingeladen werden.

Berghaupten, den 20. Januar 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Benz. vdt. Schulz.

Weier. (Jagdversteigerung.) Da die am 14. d. Mts. abgehaltene Jagdversteigerung dahier die Genehmigung nicht erhalten hat, so wird solche am

Samstag den 1. k. M.,

Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier nochmals mit dem Bemerken vorgenommen, daß die Bedingungen vor der Steigerung eröffnet werden.

Weier, am 21. Januar 1862.

Der Gemeinderath.

Vetter. vdt. Oberföll.

Offenburg. **(Anzeige.)** Herr W. Burger in Zell a. H. hält im Zähringerhof dahier ein ständiges Lager von schönem buchenem und birkenem Brennholz zum Verkauf.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Von besonderer Wichtigkeit

und

großer Ersparniß für alle Stände.

Haupt-Agentur und alleinige Niederlage

der von dem Fabrikanten

Franz Vester in Pforzheim

ganz neu erfundenen, im Großherzogthum Baden und mehreren Staaten patentirten

verstärkten Schuh- und Stiefel-Sohlen.

Durch diese neue und höchst werthvolle Erfindung ist in der Anfertigung und Dauerhaftigkeit der gesammten Fußbekleidung für alle Stände, vom elegantesten Damenstiefel herab bis zu dem schweren Stiefel des Landmannes und Arbeiters, ein großer Schritt vorwärts gemacht worden.

In ihrer Anwendung gewährt sie den großen Vortheil, daß die ersten Sohlen und Flecke die Haltbarkeit des besten Oberleders überdauern. Das sogenannte Halbsohlen und Flecken wird durch sie beseitigt, und dadurch eine große Ersparniß erzielt. Diese erhöht sich durch die bei mir allein in dicht und haltbarer Weise eintretende fabrikmäßige Erzeugung der **vollständigen Fußbekleidung** in allen Größen und Formen in der Art, daß sie in neuer Beschaffenheit weniger kostet, als die jetzt noch übliche Fußbekleidung. Es wird beabsichtigt, an jedem größeren Platz oder Bezirk des Großherzogthums **Verkaufs-Niederlagen** für diesen leicht verkäuflichen Artikel auf feste Rechnung gegen angemessene Provision zu errichten. Wer zu deren Uebernahme bereit ist, wolle seine Adresse portofrei an mich baldigst einsenden.

Bedingungen, Preisverzeichnisse und Muster werden sodann abgeschickt werden. Es wird zu erwarten sein, daß diesem in der Volkswirthschaft eingetretenen bedeutenden Fortschritt die ernsteste Aufmerksamkeit gewidmet wird, und ich sehe darum allseitiger Betheiligung zur Verschließung des Fabrikats entgegen.

Karlsruhe, im Januar 1862.

Chr. Simon,

Schuh- und Stiefelfabrikant, innerer Zirkel Nro. 24.

Eingetroffene frische Vorräthe

der nachstehenden privilegirten Toilette-Artikel in dem **alleinigen** Orts-Depot
von **Ferd. Hölzlin jun.** in **Offenburg** und
" **J. W. Sommer** in **Kehl.**

Dr. Borchardt's
arom.-mediz.
Kräuter-Seife
(in Päckchen à 21 kr. rhein.).

Dr. Hartung's
Chinarinden-Oel
(in versiegelten Flaschen à 35 kr. rh.)
Kräuter-Pomade
(in versiegelten Tiegeln à 35 kr. rh.)

Dr. Suin's (de Joutemard)
aromatische
Zahn-Pasta
(in Päckchen zu 21 und 42 kr. rh.)

Die **innere Solidität** obiger Cosmetiques erläßt jede weitere Anpreisung — schon ein kleiner Versuch genügt, um die **Ueberzeugung** von deren **Zweckmäßigkeit** zu erlangen, und sie werden alsdann sicherlich von Jedermann mit **besonderer Vorliebe** immer gern wieder gebraucht werden.